



GAPER 3.30

TECHNISCHES DATENBLATT

Zementöser, thixotroper und faserverstärkter Mörtel mit mittelschneller Erhärtung in extraweiß und grau, für innen und außen



Innen-/Außenbereich



Fußbodenaufbau im Innen-/Außenbereich



Sackware



Handverarbeitung



Stahltraufel



Plastiktraufel



Schwammreibbrett

Vorteile

- Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit
- Faserverstärkt
- Auch in der Version strahlend weiß
- Ausgezeichnete Rohbeschichtung

Zusammensetzung

GAPER 3.30 ist ein schwindkontrollierter Mörtel bestehend aus speziellen Zementen, aus anorganischen Füllstoffen, extraweißen Karbonaten (in der Version in weiß), synthetischen Fasern und Zusatzstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

Verwendung

GAPER 3.30 wird für Ausgleichsarbeiten und zur Wiederherstellung der Planebene von Oberflächen aus Beton oder Ziegelstein im Innen- und Außenbereich verwendet, horizontal wie vertikal, mit Schichtstärken von 3 bis 30 mm. Geeignet auch zur Instandsetzung von Stufen, zum Ausgleichen oder Angleichen des Höhenniveaus und der Neigungslinien von zementgebundenen Estrichen oder von keramischen Bodenbelägen, sofern diese zuvor entsprechend vorbereitet worden sind. In kürzester Zeit werden die Untergründe für die Verlegung von Keramik, Steinzeug oder Dichtmassen (wie AQUAZIP GE 97 usw.) angepasst.

Untergrundvorbereitung

Die Unterlage muss ausgehärtet, integer, trocken, saugfähig, dimensionsstabil, rau und mechanisch beständig sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. sowie k Reidende oder lockere Teile müssen präventiv entfernt werden. Schadhafter und bröckelnder Beton muss bis zum Erhalt eines festen, beständigen und rauen Untergrunds abgetragen werden. Eventuelle Riss- oder Anschlussstellen auf horizontalen Flächen werden monolytisch mit dem Epoxyd-Versiegler FASSA EPOXY 300 versiegelt. Bei Stahlbetonbauten, bei deren Sanierung auch die Reinigung der Bewehrungseisen mit einbezogen ist, sind selbige sorgfältig sandzu strahlen oder abzubürsten; anschließend werden sie mit der zementösen einkomponentigen Schlämme FASSAFER MONO, oder der zweikomponentigen Schlämme BF 501 behandelt, um Korrosionserscheinungen zu vermeiden.

Beim Vorhandensein zementärer Oberflächen mit einer unzureichenden Oberflächenbeständigkeit, ist eine Konsolidierung mit dem spezifischen tiefdringenden Produkt PRO-MST in Betracht zu ziehen.

Stark saugende und der Sonne und dem Wind ausgesetzte Unterlagen werden vor der Anwendung passenderweise befeuchtet. Nicht auf hoch verformbare und flexible Untergründe auftragen. Immer die vollständige Haftung des Untergrunds auf jenen Schichten überprüfen, die unterhalb der Verarbeitungsfläche liegen.

Für einen korrekten Gebrauch wird empfohlen, die technische Beschreibung jedes einzelnen hier oben angeführten Artikels einzusehen.



Verarbeitung und Anwendung

Den Sackinhalt in einen Eimer mit jener Menge sauberen Wassers schütten, die in den Technischen Daten angeführt ist, und von Hand oder mittels Rührquirl auf langsamer Drehstufe bis zum Erhalt eines homogenen, knollenfreien und thixotropen Gemischs über einen Zeitraum von nicht mehr als 3 Minuten anrühren. Die Oberfläche mit einer Metalltraufel verspachteln und dann das Gemisch bis zum Erreichen der gewünschten Schichtstärke (maximal 30 mm) aufziehen. Für eine Auftragsdicke von mehr als 30 mm muss das vollständige Erhärten der vorhergehenden Produktschichten abgewartet werden. Im Falle von ausgeprägten Oberflächenschwankungen (stark unterschiedliche Schichtstärken) oder bei Untergründen, wo eine erhebliche Möglichkeit dimensioneller Veränderungen aufgrund von Wärme- oder Feuchtigkeitwirkungen besteht, wird ein alkalibeständiges Glasfasergewebe des Typs FASSANET 160 in die erste Auftragschicht eingefügt.

Bei Anwendungen auf schwach saugenden Untergründen oder bei Einsatzbereichen, die sich durch hohe Belastungen auszeichnen, empfiehlt sich das Anrühren von GAPER 3.30 mit Latex AG 15, verdünnt mit Wasser im Verhältnis 1:3 (ein Teil Latex und drei Teile Wasser); auf diese Weise werden Haftfähigkeit und mechanische Eigenschaften des Produkts gesteigert.

Beim Gebrauch auf gänzlich nichtsaugenden Unterlagen wie Keramikbodenbelägen, wird hingegen nach einer entsprechenden mechanischen/chemischen Vorbereitungsphase zur Aufrauung der Oberfläche und zur Entfernung eventueller verunreinigender Stoffe von derselben und einer sorgfältigen Reinigung, der chemische Verbinder FASSA EPOXY 400 mit der Technik "nass in nass" verwendet.

Der Arbeitsvorgang wird durch das Abziehen der Oberfläche und das Verreiben mittels Plastiktraufel abgeschlossen, um das Produkt zu verdichten.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
 - Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
 - Der frische Mörtel ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Erhärtung vom hydraulischen Abbinden des Zements abhängt, empfiehlt sich die Verarbeitung bei einer Mindesttemperatur von +5° C. Bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist der frische oder nicht vollkommen erhärtete Mörtel dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
 - Nicht auf Untergründen auf Gips- und Anhydritbasis verwenden.
 - Farbanstriche und Verkleidungen sind erst nach vollständiger Austrocknung und Aushärtung des Produkts aufzutragen.
- GAPER 3.30 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden, ausgenommen Latex AG 15 in den dafür vorgesehenen Fällen.**

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

GAPER 3.30 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Spezifisches Trockengewicht	ca. 1.400 kg/m ³
Korngröße	< 0,6 mm
Ergiebigkeit	ca. 1,3 kg/m ² pro mm Schichtstärke
Anmachwasser	22-24%
Nutzungszeit des Gemischs	ca. 90 Minuten
Abbindezeit bei 20° C	ca. 5 Stunden
Anwendungstemperaturen	von +5° C bis +35° C
Recycling-/Wiedergewehrten/Nebenproduktinhalten	Das Produkt enthält Recyclingprodukte/wiederverwertete Produkte/Nebenerzeugnisse. Die entsprechende Erklärung ist auf Anfrage erhältlich.



Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit	
LEED-Protokoll V4.1	MR Credit - Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen
	EQ Credit - Emissionsarme Materialien
	EQ Credit - Baumanagementplan für Raumluftqualität
BREEAM-Protokoll	HEA 02 - Raumluftqualität
WELL-Protokoll v2	X01 - Materialbeschränkungen
	X06 - VOC-Beschränkungen

Leistungseigenschaften gemäß EN 1504-3 KLASSE R2 und EN 998-1 GP-CSIV-W1

Die untenstehenden Leistungsangaben wurden durch Anmischen des Produktes mit 23% Wasser erhalten.

Technische Eigenschaften	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts	Normanforderung
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	EN 12190	> 5 N/mm ²	keine Anforderung
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 12190	> 15 N/mm ²	≥ 15 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 1015-11	> 15 N/mm ²	≥ 6 N/mm ²
Sekantenmodul nach 28 Tagen	EN 13412	> 12.000 N/mm ²	keine Anforderung
Haftung auf Beton nach 28 Tagen	EN 1542	> 1 N/mm ²	> 0,8 N/mm ²
Dampfdiffusionswiderstandszahl	EN 1015-19	μ ≤ 35 (Tabellenwert)	keine Anforderung
Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme	EN 1015-18	W1 c ≤ 0,4 kg/m ² ·min ^{0,5}	W1 c ≤ 0,4 kg/m ² ·min ^{0,5}
Chloridgehalt	EN 1015-17	< 0,02%	≤ 0,05%
Wärmeleitzahl	EN 1745	λ = 0,67 W/m·K (Tabellenwert)	λ = 0,67 W/m·K (Tabellenwert)

Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit	
GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} - sehr emissionsarm

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.